



<p>Der Bürgermeister der Stadt Ratingen Entwurf: Abteilung Stadtplanung 61.12 Ratingen, den 14.02.2006</p> <p>Bereitgestellt von: Der Bürgermeister SIEGEL</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Geometrische Eindeutigkeit Die vorliegende Flurplangrenze ist eine Bestimmung der amtlichen Flurkarte (Stand Bauwerks 2004). Sie entspricht den Anforderungen des § 1 PlanZVO vom 18.12.1980.</p> <p>gepr. Hölde (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Aufstellung Der Rat der Stadt hat am 20.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufstellung des Bebauungsplans M 267 beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Bürgerbeteiligung Der Bebauungsplan nach § 1 (1) BauZG ist am 02.02.2006 in der Öffentlichkeit ausgestellt und ist bis zum 12.02.2006 in der Öffentlichkeit zur Einsichtnahme für jedermann zugänglich. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der Bürgerbeteiligung beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Verfahrenliche Änderung Gemäß § 13 BauZG werden in der vorliegenden Flurplangrenze die von der Abwägung resultierenden Änderungen gegenüber dem Bebauungsplan M 267 durchgeführt.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Auslegung Der Rat der Stadt hat am 20.12.2006 die Auslegung der Bebauungsplangrenze gemäß § 1 (1) BauZG beschlossen. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der Auslegung beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Eingeschränkte Beteiligung Der Rat der Stadt hat aufgrund besonderer Umstände gemäß § 13 BauZG die eingeschränkte Beteiligung beschlossen. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der eingeschränkten Beteiligung beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Erneute Auslegung Der Rat der Stadt hat aufgrund besonderer Umstände gemäß § 13 BauZG die erneute Auslegung beschlossen. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der erneuten Auslegung beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Satzungsbeschluss Der Rat der Stadt Ratingen hat am 21.12.2006 den Bebauungsplan M 267 gemäß § 1 (1) BauZG in der Fassung der Flurplangrenze beschlossen. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der Satzungsbeschlüsse beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>	<p>Inkrafttreten Gemäß § 10 (1) BauZG tritt der Bebauungsplan in der Fassung der Flurplangrenze am 22.02.2006 in Kraft. Der Rat der Stadt hat am 10.03.2006 gemäß § 1 (1) BauZG die Aufhebung der Inkraftsetzung beschlossen.</p> <p>gepr. Entwurf: gpc Dr. Ute R. Meißner (Bauwerkspr.) (St. 01.11.2005) (M.150)</p>
--	--	---	--	--	---	---	--	--	--

- Rechtsgrundlagen**
- Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1987 (BGBl. S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S. 1359) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414)
 - Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414)
 - Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414)
 - Die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414)

Zeichnerische Festsetzungen

Spezifisch gemäß der Verordnung über die Ausweisung der Baufläche und die Darstellung des Flurplans (Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90)

Grundlinie
 Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90
 Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90
 Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90

Sportplatz
 Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90

Sonstige Flächen
 Flurplandarstellung 1990 - Flurpl. 90

Textliche Festsetzungen

Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen i.S.d. BImSchG gemäß § 9 (1) Nr. 24 BauGB

In der Flächenart: son- und feingra (13.00 bis 15.00 Uvw) werden Maßnahmen für den Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen i.S.d. BImSchG gemäß § 9 (1) Nr. 24 BauGB durchzuführen. Die Nutzung einer Laubbäume ist zulässig.

Nachrichtliche Übernahmen

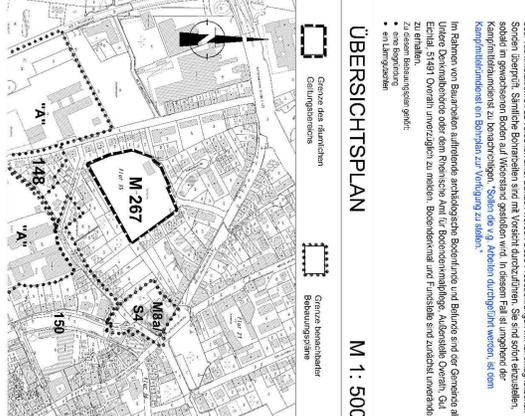
Das Flurpland ist in der Wasserschutzzone III B der Wasserschutzzone Ratingen. Die dort vorhandenen Maßnahmen sind gemäß Wasserschutzverordnung Ratingen sind anzunehmen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen.

Hinweise

Die Luftbelastung des Komplexflurplangesamtes ist nicht möglich. Aus diesem Grund sind die Luftbelastung des Komplexflurplangesamtes nicht anzunehmen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen. Die Angaben in der hydrologischen Untersuchung zum Einzugsgebiet des Flusses sind zu berücksichtigen.

ÜBERSICHTSPLAN M 1: 5000

Geometrische Eindeutigkeit
 Geometrische Eindeutigkeit



STADT RATINGEN
AMT FÜR STADTPLANUNG, VERMESSUNG UND BAUORDNUNG 61.12

Bebauungsplan M 267

"Friedrich-Mohn/Kaiserwerther-Wiesen-/Philippstraße"

Gemarkung: Ratingen
 Flur: 35
 Gebiet: LOHR
 Stand: Oktober 2005
 Plangrundlage: Funkarte

Maßstab: 1: 500